



Familien unterwegs



Am Sonntag, dem 29. April 2007 lud das Dekanat Gmünd-Millstatt die Familien zu einer Wallfahrt ein. Seit kurzem wird jedes Jahr ein anderes, neues Ziel gesucht. Heuer sollte es nach Malta gehen. Treffpunkt war 14:30 Uhr in Hilpertsdorf vor Malta.



Die Besucher empfängt eine sehr schön restaurierte und überaus reichlich ausgestattete Kirche.



An der schönen Kanzel ist der Arm mit dem Kruzifix nicht dem Umdenken zum Opfer gefallen!



Am herrlichen Hauptaltar sind barocke, aber auch gotische Elemente vereint. Teils fast versteckt!



Auch die Orgel wurde restauriert und erklingt nun wieder wunderbar.



Der linke Seitenaltar gehört künstlerisch wohl nicht zu den größten Schätzen dieses Gotteshauses.



Die Bilder der Kreuzwegstationen sind in seinem Ursprung nicht bekannt. Bemerkenswert ist die 15. Station; der Hl. Helena.





Dechant P. Wilhelm Freytag, als Hauptzelebrant feierte mit Pfarrern des Dekanates Gmünd-Millstatt diesen Gottesdienst. Die Predigt hielt Pfarrer Zoltan Papp.



Der Kirchenchor gestaltete den Wallfahrtsgottesdienst wunderschön mit. Chorleiterin und Organistin Barbara Koller wirkt hier beispielhaft!



Im Anschluß an den Wallfahrtsgottesdienst bot Prof. Mag. Josef Scherübl noch eine kurze Führung an und lud anschließend zu einer Agape.



Die Kirche ist wirklich reich an Kunst und Schönheit. Vieles ist erst bei der letzten Restaurierung wieder zu Tage getreten.



Diese gotische Madonna wurde früher mit Gewändern umhüllt!





Im Altarraum rechts und links befinden sich herrliche Fresken. So links "Der Zug der Hl. Könige auf den Pferden"



Auch in der Sakristei sieht man Teile eines Freskos. Der Turm ist erst später hier an die Kirche angebaut worden.



Auch rechts halb über dem Triumphbogen kam während der letzten Restaurierung ein Teil eines Freskos zu Tage. Teil vom letzten Gericht - der Teufel bei der Waage.



Südlich der Kirche befindet sich ein Karner. Innen sind auch da herrliche Fresken zu sehen.



Anschließend an diese interessante Führung ging es noch zu einem kleinen Plausch. Auch der Herr Bürgermeister war mit dabei.



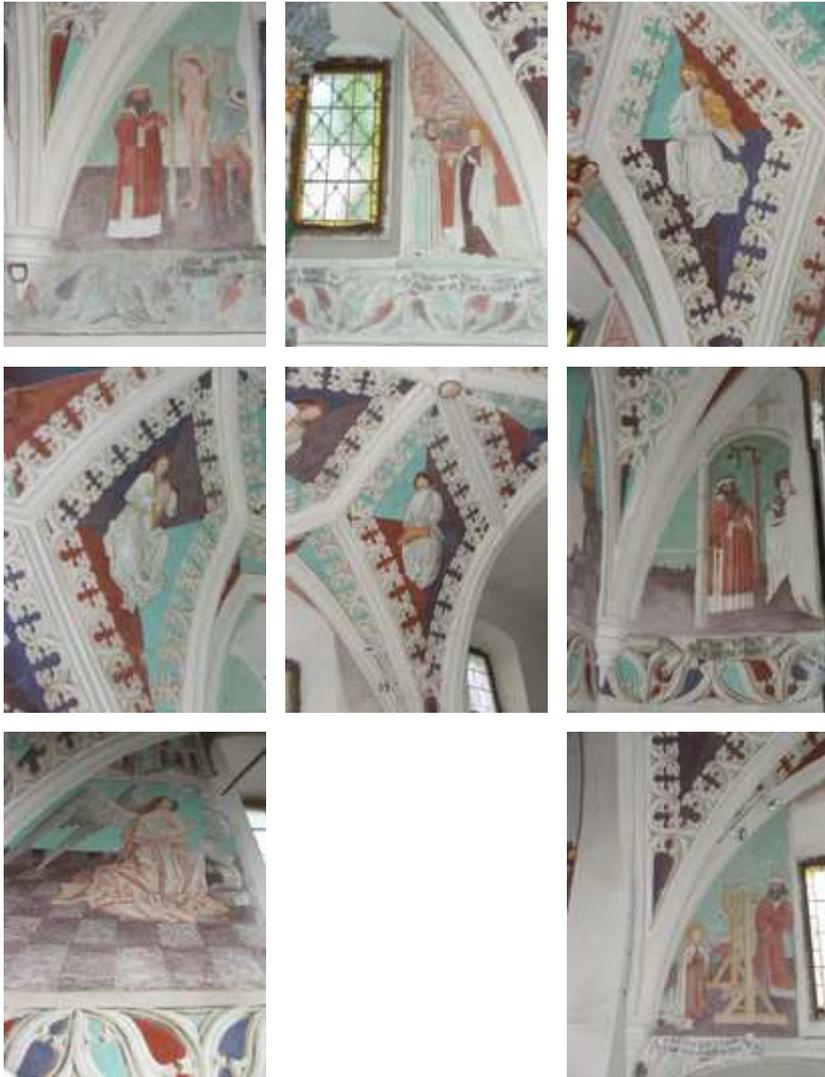
Aber in nächster Nähe sind noch andere Schätze zu besuchen. Von Fischertratten aus fährt man zu der Kirche Dornbach hinauf und kann Herrliches bestaunen.





Mit so herrlichen Sachen ist wohl kaum eine kleine Kirche fast überladen!





Mit so schönen Eindrücken bepackt, ging es dann wieder nach Hause.

Allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages mitgeholfen haben sei nochmals recht herzlich gedankt!

Diese Seite wurde am 03.05.2007 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Dekanat Gmünd-Millstatt